Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1987)

Rubrik: Information

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Information im Feld

Ein wesentlicher Teil der direkten Berichterstattung über die Tätigkeit des IKRK in den Einsatzgebieten war diesmal eine Reportage aus dem südlichen Afrika. Ein Team begab sich nach Moçambique, Südafrika und Namibia/Südwestafrika, von wo es Texte und Photos für die verschiedenen Zeitschriften der Bewegung mitbrachte. Das Text- und Bildmaterial über die Hilfsmassnahmen in Moçambique bildete ausserdem die Grundlage für eine Sonderausgabe des IKRK-Bulletins in fünf Sprachen.

Des weiteren steuerte auch der mit der Information in Pakistan beauftragte Delegierte mehrere Beiträge zu den IKRK-Publikationen und für die Medien bei, ganz abgesehen von den engen Kontakten, die er zu den Vertretern der internationalen und pakistanischen Presse unterhielt, die Interesse an den im Rahmen des Afghanistan-Konflikts entfalteten Aktivitäten bekundeten.

Berichterstattung durch den Hauptsitz

Nebst der monatlichen Herausgabe des IKRK-Bulletins trugen Mitteilungen unterschiedlichster Art dazu bei, die an der Arbeit der Institution interessierten Kreise regelmässig zu informieren. So erhielten die Medien im Laufe des Jahres rund vierzig Kommuniqués über die hauptsächlichen Ereignisse, die das Leben der Institution betrafen, ganz abgesehen von den zahlreichen Rundfunk- und Fernseh-Interviews, die von den Pressereferenten und den Verantwortlichen für die verschiedenen Einsatzbereiche gegeben wurden.

Den Informationsbüros der nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften wurde weiterhin grösste Aufmerksamkeit zuteil, damit sie den Ansuchen ihrer Medien gerecht werden konnten. Sie erhielten rund fünfzig Mitteilungen über die operationelle Tätigkeit aus besonders brisanten Einsatzgebieten wie Äthiopien, Angola, El Salvador, Sri Lanka oder im Zusammenhang mit dem Afghanistan-Konflikt und dem Krieg zwischen Irak und Iran. Ausser diesen Fernschreiben wurden ihnen sieben Informationsmappen zugestellt, die Texte, Photos und Dias über die Aktionen in folgenden Ländern enthielten: El Salvador, Libanon, Ecuador, Moçambique, Äthiopien, Südafrika und Namibia/Südwestafrika.

Im Rahmen der vereinbarten Informationsbemühungen zum 125. Jahrestag der Bewegung arbeiteten das IKRK und die Liga ausserdem Material aus, das zur Unterstützung der auf nationaler Ebene von allen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften durchgeführten Informationsprogramme bestimmt ist. Die grossen Züge des Veranstaltungsprogramms im Zusammenhang mit der Gedenkfeier zur Gründung des Roten Kreuzes wurden den Mitgliedern der Bewegung auf der Tagung des Delegiertenrats dargelegt, die im November 1987 in Rio de Janeiro stattfand. Die Teilnehmer billigten bei dieser Gelegenheit die von der Liga und vom IKRK vorgeschlagenen Massnahmen zur würdigen Begehung dieses Jubiläums.

Veröffentlichungen

1987 war für das IKRK ein Jahr der Neuerungen, die seine Veröffentlichungen in weiteren Kreisen bekannt machen sollten.

Erstmals nahm das IKRK aktiv an zwei bedeutenden Veranstaltungen über das Buch teil. Im Mai legte das IKRK auf der ersten Presse- und Buchmesse in Genf der Öffentlichkeit eine Auswahl seiner Veröffentlichungen sowie seine Zeitschriften vor. Im Oktober stellte es diese auch auf der Frankfurter Buchmesse aus.

Um seine Veröffentlichungen besser bekannt zu machen, gab das IKRK auch einen neu aufgemachten Katalog ausgewählter Publikationen heraus, der Reproduktionen von Buchumschlägen und Kurzbeschreibungen der vorgestellten Werke umfasst. Dieser Katalog wurde in französischer und englischer Sprache herausgegeben. Ganz allgemein scheute das IKRK keine Mühe, seine Texte ausser in Französisch, Englisch und Spanisch auch in anderen Sprachen zu veröffentlichen. So nehmen Arabisch, Deutsch und Portugiesisch bei den Veröffentlichungen des IKRK eine immer bedeutendere Stellung ein.

Die erwähnten Publikationen betreffen nur Material, das in Genf gedruckt wird. Auch die verschiedenen Delegationen gaben Broschüren und anderes schriftliches Material heraus.

Neben seiner verlegerischen Tätigkeit bemühte sich das IKRK sehr aktiv um die Verbreitung seiner Publikationen. So wurden 1987, alle Sprachen zusammengenommen, in die ganze Welt versandt:

105 000 Exemplare des Comics "Die Geschichte des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds"

60 000 Exemplare "Kennen Sie das IKRK?"

43 000 Exemplare "Regeln für das Verhalten im Kampf"

30 000 Exemplare "Das IKRK in der Welt"

18 000 Exemplare "Entstehung und Entwicklung des humanitären Völkerrechts"

12 000 Exemplare der Zusammenfassung der Genfer Abkommen und ihrer Zusatzprotokolle

8 000 Exemplare "Règles essentielles des Conventions et des Protocoles additionnels"

5 000 Exemplare des neuen Katalogs der Veröffentlichungen

3 000 Exemplare der Genfer Abkommen

3 000 Exemplare der Zusatzprotokolle

1987 gab das IKRK folgende Werke heraus:

- □ *Revue internationale de la Croix-Rouge* (erscheint alle zwei Monate in französischer, englischer und spanischer Sprache sowie einer deutschen Kurzfassung, eine Nummer in Arabisch)
- □ *IKRK-Bulletin* (erscheint monatlich in französischer, englischer, spanischer und deutscher Sprache)
- □ *IKRK-Bulletin, Sonderausgabe Moçambique 1987* (Französisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch und Deutsch)
- □ *Verbreitung* (Zeitschrift in französischer, englischer, spanischer, deutscher und arabischer Sprache)
- □ *Das IKRK in der Welt 1986* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch und Arabisch)
- □ *Tätigkeitsbericht 1986* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch und Arabisch)
- □ Kalshoven, Frits: *Constraints on the Waging of War*
- □ *Commentaire des Protocoles additionnels du 8 juin 1977 aux Conventions de Genève du 12 août 1949* (Französisch und Englisch)
- □ *Fonds de l'impératrice Shôken — 75 ans au service de l'humanité* (Französisch, Englisch und Spanisch)
- □ *Drittes Aktionsprogramm der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung auf dem Gebiet der Verbreitung des humanitären Völkerrechts und der Grundsätze und Ideale der Bewegung* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch und Arabisch)
- □ *Index of Humanitarian Law*
- □ *De Mulinen, Frédéric: Handbook on the Law of War for Armed Forces*
- □ *Die Genfer Abkommen vom 12. August 1949* auf Spanisch und Arabisch (Übersetzung und Veröffentlichung durch das IKRK)
- □ *Zentraler Suchdienst (ZSD). Leitfaden des Zentralen Suchdienstes zuhanden der nationalen Gesellschaften des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds* (portugiesische und deutsche Fassung)
- □ *Der Zentrale Suchdienst des IKRK — Faltprospekt* (Französisch, Englisch, Arabisch, Spanisch, Portugiesisch und Deutsch)
- □ *Der Zentrale Suchdienst des IKRK* — illustrierte Broschüre (Portugiesisch)
- □ *Le CICR et les handicapés* (arabische und portugiesische Fassung)
- □ Singer, Sandra: *Der Schutz des Kindes in internationalen bewaffneten Konflikten* (Arabisch) — Sonderdruck der Revue
- □ *XXV. Internationale Rotkreuzkonferenz, Genf 1986. Entschliessungen der Internationalen Rotkreuzkonferenz und des Delegiertenrats* (Französisch, Englisch, Spanisch) — Sonderdruck der Revue
- □ *Statuten und Geschäftsordnung der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung (verabschiedet von der XXV. Internationalen Rotkreuzkonferenz im Oktober 1986 in Genf)* (Französisch, Englisch und Spanisch) — Sonderdruck der Revue
- □ Sassòli, Marco: *Das Amtliche Auskunftsbüro zugunsten der Opfer bewaffneter Konflikte* (Französisch, Englisch und Spanisch) — Sonderdruck der Revue
- □ Moreillon, Jacques: *Die Suspendierung der Regierungsdelegation der Republik Südafrika von der XXV. Internationalen Rotkreuzkonferenz oder wie man ein Ereignis völlig verschieden auffassen kann* (Französisch, Englisch und Spanisch) — Sonderdruck der Revue
- □ Blondel, Jean-Luc: *Die Hilfe für geschützte Personen* (Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch) — Sonderdruck der Revue
- □ Abi-Saab, Rosemary: *Les "principes généraux" du droit humanitaire selon la Cour internationale de Justice* (Französisch, Englisch und Spanisch) — Sonderdruck der Revue
- □ Plattner, Denise: *Der Schutz des Kindes im humanitären Völkerrecht* (Arabisch) — Sonderdruck der Revue
- □ Krill, Françoise: *Der Schutz der Frau im humanitären Völkerrecht* (Arabisch) — Sonderdruck der Revue

□ *Internationaler Suchdienst, Arolsen* (Informationsbroschüre in Französisch, Englisch und Deutsch)

□ *Internationaler Suchdienst, Arolsen — Konzentrationslager, Vernichtungslager und Ghettos 1939-1945* (Französisch, Englisch und Deutsch)

Ferner veröffentlichte das IKRK gemeinsam mit der Liga:

□ *Rotes Kreuz und Roter Halbmond — Porträt einer internationalen Bewegung* (Französisch, Englisch, Spanisch, Arabisch und Deutsch)

Folgende Veröffentlichung wurde vom Henry-Dunant-Institut unter Mitwirkung des IKRK herausgegeben:

□ *Bibliography of International Humanitarian Law Applicable in Armed Conflicts,* Zweite, völlig überarbeitete und erweiterte Auflage

Ausserdem erschien 1987:

□ *XXVe Conférence internationale de la Croix-Rouge: Compte-rendu* (Französisch, Englisch und Spanisch)

Rundfunkprogramme

Der Rundfunkdienst des IKRK, "Red Cross Broadcasting Service" (RCBS), setzte seine Kurzwellensendungen in sechs Sprachen zweimal monatlich fort. Die rundgestrahlten Programme auf Frequenz 7210 KHZ (Frequenz des IKRK) wurden jeden Monat zweimal in englischer, französischer, deutscher und spanischer Sprache gesendet. Die richtgestrahlten Sendungen, die dank der von Radio Schweiz International zur Verfügung gestellten Sendezeit ausgestrahlt werden konnten, wurden in Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch und Portugiesisch für Afrika, Asien, den Nahen Osten, Nordamerika und Lateinamerika gesendet. Insgesamt beträgt die Sendezeit des RCBS somit rund hundert Stunden pro Jahr.

Die Hörer bekundeten ihr Interesse durch Zustellung von Briefen und Empfangsbestätigungen, von denen jeden Monat an die hundert aus der ganzen Welt am Sitz des IKRK eingingen. Etwa 1 500 Hörer erhielten regelmässig die neuen Sendezeiten, sobald sie veröffentlicht wurden. Die Sendezeit wurde ausserdem rund 200 Hörerclubs in der ganzen Welt bekanntgegeben, damit sie in ihren Publikationen darauf aufmerksam machen können. Der Kontakt mit den Hörerclubs wurde auch dank der Teilnahme des RCBS am Jahreskongress des European DX Council (Europäischer Rat der Kurzwellenhörer) aufrechterhalten.

Abgesehen von der Ausstrahlung auf Kurzwellenfrequenz wurden die Programmaufzeichnungen des RCBS auch an die Delegationen des IKRK, an etwa 40 Nationale Gesellschaften sowie an eine Reihe nationaler Rundfunkstationen und Lokalradios, die sie vollständig oder teilweise ausstrahlen, weitergeleitet.

Ferner sandte der RCBS jeden Monat ein portugiesisches Programm an zehn Rundfunksender. Ausserdem wird alle vierzehn Tage ein Programm in deutscher Sprache für eine Rundfunkstation in New York produziert.

1987 wurde im Hauptsitz des IKRK ein neues Rundfunkstudio eingerichtet, in dem nun sämtliche Programme des RCBS produziert und realisiert werden. Diese werden dank der technischen Zusammenarbeit mit der schweizerischen PTT-Verwaltung und Radio Schweiz International, das die Sendung übernimmt, kostenlos ausgestrahlt.

Aus Anlass des Welttages des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds am 8. Mai arbeitete der RCBS wie jedes Jahr mit der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften zusammen. Die Aufzeichnung der Botschaft zum 8. Mai wurde an 137 Nationale Gesellschaften geschickt. Ausserdem erhielten Delegationen des IKRK, die Nationalen Gesellschaften und eine Reihe von Rundfunksendern eine Botschaft des IKRK-Präsidenten, die aus Anlass seiner Amtsübernahme aufgezeichnet wurde. Ebenfalls zum 8. Mai erstellte *Radio France Internationale* (RFI) in Koproduktion mit dem IKRK eine Reportage über die Aktion des IKRK in Angola. Diese Sendung wurde auf den Wellen von RFI ausgestrahlt und an ihre 50 Partnerstationen, die hauptsächlich in Afrika liegen, übersandt. Überdies erhielten auch verschiedene Nationale Gesellschaften das Programm.

Audiovisuelles Schaffen

Die Abteilung für audiovisuelle Kommunikation (DICA) erhielt 1987 wiederum zahlreiche Anfragen sowohl seitens der Dienste und Delegationen des IKRK als auch der nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften und der Medien. Mit dem audiovisuellen Material (16mm-Filme, Videofilme, Photos, Dias und graphische Arbeiten) konnten vor allem die Bemühungen der Bittsteller in den Bereichen Verbreitung und Information über die Einsatztätigkeit unterstützt werden.

Es wurden drei Photoreportagen erstellt:

□ *Moçambique (Sommer 1987):* Tätigkeit des IKRK in den Bereichen Nahrungsmittelhilfe und Verbreitung (Pressemappe zum 125. Jahrestag der Bewegung; 150 Sätze von je 18 Photos).

□ *Pakistan (Herbst 1987):* Medizinische Tätigkeit des IKRK in Peshawar: Krankenhaus, Orthopädie, Pflege von Querschnittgelähmten (Pressemappe zum 125. Jahrestag; 150 Sätze von je 15 Photos).

□ *Südafrika und Namibia/Südwestafrika (Herbst 1987):* Arbeit der Gemeinwesenarbeiter, Aktivitäten zugunsten der mozambikanischen Flüchtlinge, Zusammenarbeit zwischen dem IKRK und dem Südafrikanischen Roten Kreuz, vor allem im Bereich der Verbreitung.

Eine kleine Serie "Äthiopien — Strassen des Überlebens" konnte auf Ende 1987, eine vollständige Reportage jedoch erst Anfang 1988 produziert werden.

Da die DICA in neue Räumlichkeiten umziehen konnte, ist die Mediathek nunmehr weit leistungsfähiger als zuvor. Die Wahl des Materials wird erheblich erleichtert durch einen grossen Konsultationsraum mit Leuchttafeln für Dias und leicht zugänglichen Schubladen für das Sichten von Schwarz/Weiss-Aufnahmen. Aus Sicherheitsgründen konnten ausserdem alle Originale in einem geeigneten Raum untergebracht werden.

Ein neues Photolabor ermöglicht es ferner, den Bestellungen rascher als zuvor nachzukommen. Die Mediathek umfasst auch drei Räume für die Vorführung von Videofilmen.

Der Graphiker der DICA fertigte wie in früheren Jahren zahlreiche graphische Arbeiten, im wesentlichen für die Produktionen des Informationsdepartements, an.

Im Filmbereich wurde ein bedeutender 16mm-Film in englischer Sprache über den Zentralen Suchdienst produziert: "Anxious for News" (Produktion: DICA, Regie: J.D. Bloesch). Dieser 1986 begonnene Film berichtet in fünf Geschichten, die Menschen auf fünf verschiedenen Kontinenten betreffen — Opfer jüngster oder nicht lange zurückliegender Ereignisse, die noch in lebendiger Erinnerung sind —, in ergreifender Weise über die Tätigkeit des ZSD. Verschiedene Länder, Rassen, Kulturen, aber auch einander sehr ähnliche oder gleiche menschliche Probleme werden darin geschildert. Ausserdem wurde eine französische Fassung des 1986 als Gemeinschaftsproduktion des IKRK und des Amerikanischen Roten Kreuzes unter der Regie von L. Fitzgerald entstandenen 16mm-Films "To walk, again" unter dem Titel "Ils marchent à nouveau" realisiert.

Drei weitere 16mm-Filme wurden 1987 gedreht, werden jedoch erst 1988 fertiggestellt werden:

- ein didaktischer Dokumentarfilm über die Kriegschirurgie,
- ein Dokumentarfilm über die Ärzteteams der Nationalen Gesellschaften und das Leben in einem IKRK-Krankenhaus,
- ein Dokumentarfilm für und über den Internationalen Suchdienst (ISD) in Arolsen.

Erstmals stellte das IKRK fünf 16mm-Filme in chinesischer Fassung ("Plädoyer für die Menschlichkeit", "Les oubliés de la frontière", "Vereint für Menschlichkeit", "Licht in der Finsternis" und "Was in einem Symbol steckt") her.

Was das Videoschaffen betrifft, hatten Umzug und Einrichtung in neue Räumlichkeiten bedeutende Folgen: Dem IKRK stehen von nun an ein kleines Fernsehstudio mit einem Regieraum und einer professionellen Montagebank zur Verfügung. Folgende Videofilme wurden 1987 produziert:

- "Philippinen 1986": Abgesehen von seinen humanitären Aktivitäten zugunsten der Opfer, der Vertriebenen und Inhaftierten unterrichtet das IKRK die Streitkräfte und die Bevölkerung über die Grundlagen des humanitären Völkerrechts und die grossen Züge der Aktion der Institution. Dieser Videofilm wurde in französischer, englischer, spanischer und deutscher Sprache produziert.
- "H.E.L.P": Ein Videofilm in englischer Sprache, der den Ausbildungslehrgang H.E.L.P. (Health Emergency in Large Populations) vorstellt, der gemeinsam vom IKRK, von der WHO und der Medizinischen Fakultät der Universität Genf durchgeführt wird. Dieser Lehrgang ist für das medizinische und paramedizinische Personal bestimmt, das bereits über Erfahrungen im Einsatzgebiet verfügt.
- Ein Videofilm unter dem Titel "Presenting the ICRC" (in englischer Sprache), der bei Ausstellungen oder zur kurzen Vorstellung der Produktion der DICA verwendet werden soll, sowie interne Dokumente für die Delegierten im Einsatzgebiet (Videojournal). Im Hinblick auf Gemeinschaftsproduktionen wurden zahlreiche Kontakte angeknüpft. Einige davon sollen bereits 1988 verwirklicht werden.

Die Revue internationale de la Croix-Rouge

1987 erschien weiterhin alle zwei Monate die *Revue internationale de la Croix-Rouge,* das offizielle Organ des IKRK und der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Sie ist eine Fachzeitschrift für humanitäres Völkerrecht und das Ideengut des IKRK und kommt in drei Hauptausgaben in französischer, englischer und spanischer Sprache sowie in einer gekürzten deutschen Fassung heraus, die eine Auswahl von Artikeln aus den übrigen Ausgaben enthält. Seit Anfang 1987 wurde eine Politik der grösseren Öffnung in bezug auf den Inhalt, die Beiträge und die Empfänger eingeführt. Es geht darum, den universalen Charakter der *Revue* zu betonen, damit sie allen Trägern der Bewegung dient und deren Ideengut und Tätigkeit für die Aussenwelt genau widerspiegelt.

Zu diesem Zweck führte die *Revue* eine grössere Diversifizierung der behandelten Themen ein, um die Bereiche der humanitären Tätigkeit in ihren unterschiedlichsten Aspekten besser zu erfassen; sie baute ihr Netz von Mitwirkenden innerhalb der Bewegung (insbesondere von nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften) und ausserhalb aus und weitete auch die verschiedenen Abschnitte der einzelnen Ausgaben aus.

Die 1987 von Universitätsprofessoren, Sachverständigen, Vertretern der Nationalen Gesellschaften und Mitar-

beitern des IKRK behandelten Themen umfassten unter anderem "die Problematik der Verbreitung"; "die Zusatzprotokolle zu den Genfer Abkommen" aus Anlass des X. Jahrestages ihrer Annahme; "Schutz- und Hilfe". All diesen Themen waren Sonderausgaben gewidmet. Weitere Aspekte des humanitären Rechts (Grundsätze des humanitären Rechts, Amtliche Auskunftsbüros, juristische Hindernisse für die Ahndung von Verstössen gegen das humanitäre Recht) bildeten ebenfalls Gegenstand detaillierter Studien.

Eine neue Rubrik "Tätigkeit der Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften" gab sechs Nationalen Gesellschaften (Ägypten, Frankreich, Republik Korea, Spanien, UdSSR und USA) Gelegenheit, Artikel und Reportagen über einige Aspekte ihrer Tätigkeit zu veröffentlichen.

Was das IKRK selbst betrifft, informierte die *Revue* über die Ernennung des neuen Präsidenten, Cornelio Sommaruga, und ehrte den scheidenden Präsidenten Alexandre Hay. Bei dieser Gelegenheit veröffentlichte die *Revue* unter der Überschrift "Das gezügelte Wachstum" eine Reflexion über die Problematik der humanitären Aktion des IKRK in den letzten zehn Jahren und einen Bericht über den Mann, der die Geschicke der Institution in diesem Jahrzehnt leitete.

Die *Revue* setzte die Analyse der Arbeiten der XXV. Internationalen Rotkreuzkonferenz (Genf, Oktober 1986) fort und veröffentlichte einen Artikel über die unterschiedlichen Auffassungen über die Suspendierung der Regierungsdelegation der Republik Südafrika auf dieser Konferenz. Sie veröffentlichte ferner die neuen Statuten der Bewegung und berichtete über die Arbeiten der Tagungen der Generalversammlung der Liga und des Delegiertenrats in Rio de Janeiro (November 1987).

Auch dem aktuellen Geschehen räumte die *Revue* breiten Raum ein und veröffentlichte regelmässige Zusammenfassungen über die Tätigkeit des IKRK in Genf und die seiner Delegationen in der ganzen Welt; sie berichtete über Tagungen, die von Gruppen der Nationalen Gesellschaften, dem IKRK, der Liga und dem Henry-Dunant-Institut durchgeführt wurden, sowie über verschiedene Veranstaltungen anderer humanitärer Organisationen. Sie informierte über die Anerkennung neuer Nationaler Gesellschaften durch das IKRK und gab die im Laufe des Jahres erfolgten Ratifikationen der bzw. Beitritte zu den Zusatzprotokollen zu den Genfer Abkommen bekannt. Die *Revue* rezensierte auch rund zwanzig dem humanitären Recht oder humanitären Fragen gewidmete Werke.

Im Oktober 1987 veröffentlichte die *Revue* schliesslich erstmals eine Sondernummer in arabischer Sprache, die sich aus einer Auswahl von Artikeln, die in den übrigen Ausgaben erschienen waren, sowie aus Originalbeiträgen zusammensetzte.

Besuche beim IKRK

1987 besuchten 9 006 Personen (Mitglieder der nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, Diplomaten, Offiziere, Schüler von Krankenpflege-, Berufs- und höheren Schulen) in Gruppen oder einzeln den Hauptsitz des IKRK. Dabei wohnten sie durch Filme veranschaulichten Vorträgen über die Tätigkeit des IKRK bei. Es fanden auch Besuche beim Zentralen Suchdienst statt.